

München, 1. März 2024

Pressemitteilung – Mit der Bitte um Veröffentlichung!

**Radikal jung**, das Theaterfestival, das sich der Förderung junger Talente am Theater im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus widmet, findet vom 19. bis 27. April 2024 im Münchner Volkstheater statt. Dieses Jahr werden 14 Stücke und Performances gezeigt. Bei der diesjährigen Ausgabe des Festivals sind Produktionen aus Athen, Brüssel, Cottbus, Gießen, Essen, Berlin, Hamburg, Dortmund, Düsseldorf, Kopenhagen, Magdeburg und Wien sind in München zu Gast.

Eröffnet wird das Festival mit der Uraufführung „Doktormutter Faust“ in Regie von **Selen Kara** vom Schauspiel Essen. Auf allen drei Spielstätten des Münchner Volkstheaters, sowie im Festivalzelt bietet Radikal jung den Besucher\*innen die Möglichkeit verschiedene künstlerische Ausdrucksformen zu erleben. Wir freuen uns sehr auf „Fugue Four : Response“ von **Olivia Axel Scheucher** und **Nick Romeo Reimann** aus Wien, einer physisch choreographischen Analyse der neoliberalen Verwertungsstrukturen denen schöne Körper ausgesetzt werden. „Männerphantasien“ vom Deutschen Theater Berlin in Regie von **Theresa Thomasberger** setzt sich mit Geschlechterkämpfen der Moderne auseinander. „Spill your Guts“, eine Bauchrednershow, die mit abgründigem Humor den Umgang mit dem eigenen kranken Körper des Performers **Hendrik Quast** zeigt. **Adrian Figueroa** vom Düsseldorfer Schauspielhaus präsentiert „Arbeit und Struktur“ von Wolfgang Herrndorf. **Ran Chai Bar-zvi** erzählt mit „Das große Heft“ pur und minimalistisch ein labyrinthisches Epos der Schrecken der europäischen Geschichte im 20. Jahrhundert. „Die Gerächten“ ist ein immersives postmigrantisches Gedankenspiel von **Murat Dikenci** vom Theater Dortmund. Das Staatstheater Cottbus ist mit der Recherchearbeit investigativer Journalist\*innen von CORRECTIV mit „Das Kraftwerk“ von **Aram Tafreshian** eingeladen. Das musikalische experimentelle Kammerstück „À la carte“ von der Gruppe **Current Resonance** kommt aus Kopenhagen nach München. Das Theater Magdeburg erzählt mit Regisseur **Jan Friedrich** und einem funkensprühenden Ensemble den Roman „Blutbuch“ von Kim de l’Horizon. **Mario Banushi** berichtet mit „Goodbye, Lindita“ bildgewaltig über den Tod. „Pandora’s Heart“ das Lip-sync Musical von **Anna Schill, Friederike Brendler** und **Maret Zeino-Mahmalat** kommt vom Theaterlabor Gießen. „Up your Ass“ von der niederländischen Theatergruppe detheatermaker ist ein entfesselter Theaterabend von **Nona Demey Gallagher** und **Lieselot Siddiki**, der auf eine sehr körperliche und lustbejahende Art die Kunst der Provokation feiert. Die radikale Performance „THE CADELA FORÇA TRILOGIE: Chapter One“ von **Carolina Bianchi** ist grenzüberschreitend und macht eine Geschichte der Auslöschung des weiblichen Körpers erfahrbar.

Presseinformation:

Frederik Mayet, Telefon: 089 - 523 55-61 | E-Mail: [presse@muenchner-volkstheater.de](mailto:presse@muenchner-volkstheater.de)

Weronika Nina Demuschewski, Telefon: 089 - 523 55-13 | E-Mail: [presseabteilung@muenchner-volkstheater.de](mailto:presseabteilung@muenchner-volkstheater.de)

„Wie ein roter Faden ziehen sich Geschichten von verletzlichen Körpern und ihren Möglichkeiten und Grenzen sich zu wehren durch die eingeladenen Inszenierungen. Es entsteht ein Panoptikum der Beschäftigung mit der Endlichkeit von Körpern durch Gewalt, Krankheit und Tod - aber auch der Feier von Körpern die Widerstand leisten, sich befreien und ihre Potentiale und ihre Lust zu leben entfesseln. Herausfordernde Gedankenspiele, gewagte Experimente und eine große Lust zu unterhalten zeichnen die eingeladenen Arbeiten aus. Das diesjährige Festival nimmt das Publikum mit auf eine Reise in neue theatrale Realitäten, die den alten Kanon hinter sich lassen und daran arbeiten Stoffe und Themen mit experimenteller Lust absolut gegenwärtig zu erzählen.“, sagt Festivalleiter Jens Hillje über die diesjährige Auswahl.

Das Kuratorium bestehend aus dem Dramaturgen und Festivalleiter Jens Hillje, dem Theaterkritiker Prof. C. Bernd Sucher, der Theaterkritikerin Christine Wahl und Regisseur Florian Fischer hat über 50 Arbeiten für die Auswahl gesichtet.

Abgerundet wird das Festival mit Podiumsdiskussionen, einem Rahmenprogramm, den Late Nights, einem Festivalblog sowie Gesprächen mit den teilnehmenden Regisseur\*innen. Außerdem gibt es erneut einen Publikumspreis in Höhe von 4.000 Euro für die beliebteste Inszenierung, der von den Freunden des Münchner Volkstheaters e.V. am letzten Abend verliehen wird.

Eingeladen sind:

Selen Kara

Doktormutter Faust  
Uraufführung  
Schauspiel Essen

Olivia Axel Scheucher  
Nick Romeo Reimann

FUGUE FOUR : RESPONSE

Theresa Thomasberger

Männerphantasien  
Deutsches Theater Berlin

Hendrik Quast

Spill your Guts  
Uraufführung  
Sophiensaele Berlin,  
Künstler\*innenhaus Mousonturm Frankfurt a.M.,  
Kampnagel Hamburg

Adrian Figueroa

Arbeit und Struktur  
Uraufführung  
Düsseldorfer Schauspielhaus

Ran Chai Bar-zvi

Das große Heft  
Münchner Volkstheater

Murat Dikenci

Die Gerächten  
Uraufführung  
Theater Dortmund

Aram Tafreshian

Das Kraftwerk  
Ein Theaterabend über Kohle, Wasser  
und die Ewigkeit  
Uraufführung  
Staatstheater Cottbus

Current Resonance

À la carte  
Uraufführung  
Ku.Be, Kopenhagen, Dänemark

Jan Friedrich

Blutbuch  
Theater Magdeburg

Mario Banushi

Goodbye, Lindita  
Uraufführung  
Griechisches Nationaltheater Athen

Anna Schill,  
Friederike Brendler,  
Maret Zeino-Mahmalat

PANDORA'S HEART  
Uraufführung  
Theaterlabor Gießen

Carolina Bianchi

The CADELA FORÇA TRILOGY  
Uraufführung  
Koproduktion Festival d'Avignon,  
KVS Brussels, Maillon, Théâtre de Strasbourg  
Scène européenne,  
Frascati Producties – Amsterdam

Nona Demey Gallagher  
& Lieselot Siddiki

Up your Ass  
detheatermaker, Niederlande